



(Bild H. Büchi)

Auflage 280 Expl.
32. Jahrgang / Ausgabe 3/2017

23. Juni 2017

Dorfverein
AAWANGEN - HÄUSLENEN

Die Dorfzytig ist auch online auf unserer
Homepage nachzulesen

www.hauslenen.ch

Wir sind auch per E-Mail zu erreichen

dorfzytig@hotmail.ch

Maibummel des Dorfvereins Häuslenen 2017

Auch dieses Jahr lud der Dorfverein Häuslenen seine Mitglieder am 1. Mai wieder zum traditionellen Maibummel ein.



Trotz des regnerischen und kaltem Wetter trafen sich etwa 30 motivierte, aufgestellte Leute um 9.45 Uhr beim Restaurant Aussicht in Häuslenen. Der Vizepräsident Roland Büchi begrüßte die Teilnehmer und gab das Programm und die Route bekannt.



Man startete pünktlich und marschierte Richtung Huzenwil, Friedtal, unter dem Autobahn-Viadukt nach Aawangen. Weiter gings nach Weiern, wo man sich in der „Trotte“ von dem etwas zügigen Marsch stärken und erholen konnte.

Nach der kurzen Rast trat man dann den Rückweg an, denn das Wetter verschlechterte sich zusehends. Man marschierte am kleinen Kraftwerk in Aawangen vorbei und traf etwa um 12.00 Uhr beim Grillplatz oberhalb Schloss Burg ein.



Inhalt dieser Ausgabe

Dorfverein	1 - 4
Gemischer Chor	5
Schulen Aadorf	6
Tagesschule Häuslenen	7
Elektra	8
Kath. Kirche	9+10
Evang. Kirche	11
Bibliothek	12
Elternforum (Ferien(s)pass)	13+14
Diverses	15 -19
Veranstaltungskalender	19+20

Dorfverein
AAWANGEN-HÄUSLENEN



Unser Grillmeister, Urs Frischknecht, hat auch dieses Jahr den Grillplatz wieder sehr einladend vorbereitet.



Wir liessen uns die feinen Bratwürste und Cervelats schmecken. Auch für Getränke, Kaffee und Kuchen war gesorgt. Der Kaffee war wegen dem kalten Wetter besonders willkommen. Er wurde mit einer Espresso-Maschine erstellt. Diese musste aber mit einem klei-



nen Generator (dieser hat dann leider den Geist aufgegeben) zwar etwas aufwendig betrieben werden. Der Kaffee hat aber trotzdem allen geschmeckt.



Leider war das Wetter den ganzen Tag nicht sehr einladend und für die Jahreszeit auch etwas zu kalt. So löste sich die Gruppe dieses Jahr leider beizeiten auf.
bü

Geschätzte Dorfbewohnerinnen, geschätzte Dorfbewohner

Die Musikgesellschaft Aadorf beehrt uns jedes Jahr mit einem Besuch an einem Freitagabend, wo sie dann ein Platzkonzert gibt. Dieses Jahr ist es am 23. Juni 2017 wieder soweit. Ab 19.30 Uhr werden wir ein Konzert unter freiem Himmel erleben, wenn es das Wetter erlaubt. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert in den Saal verlegt. Wir alle sind gespannt auf die Darbietungen. Der Vorstand des Dorfvereins Aawangen-Häuslenen hat sich auch dieses Jahr wieder einiges als Rahmenprogramm einfallen lassen. Nach dem letztjährigen Hobby- und Jobtag mit vielen Ausstellern und Besuchern stehen diesmal die kulinarischen Leckerbissen im Vordergrund. Ab 18.30 Uhr kann sich jeder anhand einer Zutaten-Liste die eigene Pizza zusammenstellen und diese in einem mobilen Pizzaofen backen lassen. Für nur CHF 13.- geniessen Sie eine leckere, eigene Pizza. Für die Jüngsten wird extra ein offenes Feuer entfacht, wo unter Anleitung eine Gratis-Cervelat mit einem Stecken gebrätelt werden kann. Alle Primarschüler und Kindergärtner von Häuslenen und Wittenwil erhalten in der Schule einen Bon für die Gratis-Wurst. Wir hoffen damit auf ein zahlreiches Erscheinen von Eltern mit ihren Kindern, die sich die einmalige Gelegenheit nicht entgehen lassen sollten. Den Abschluss des kulinarischen Hochgenusses wird dann das Erdbeeren-Dessertbuffet bilden. Mit den heimischen Früchten frisch ab Amman's Hof werden Träume wahr. Beeren mit Schlagrahm und Meringues, dazu für die Erwachsenen noch eine Erdbeeren-Bowle, das sieht (und isst) man nicht alle Tage! Dem Dorfverein ist bewusst, dass am selben Abend zuvor noch die Schulschlussfeier in Wittenwil stattfindet. Die älteren Schüler kehren vom Klassenlager heim. Nichts desto trotz hoffen wir, dass der Heimweg über unser Sommerfest in Häuslenen führt, Sie werden es nicht bereuen! Also auf zum Schulhaus Häuslenen am 23. Juni 2017, ab 18.30 Uhr!



**Wir
schalten
richtig.**

Dorfgarage Islikon GmbH
Peter Müller · Dorfweg 2 · 8546 Islikon
Tel. 052 375 17 77 · info@dorfgarage-islikon.ch

**Garage
plus**
www.dorfgarage-islikon.ch

Dorfverein
AAWANGEN-HÄUSLENEN



MUSIKGESELLSCHAFT AADORF

Harmonie zwischen Tönen und Beisammensein

Sommerfest mit Platzkonzert

**23. Juni 2017 ab 18.30 Uhr,
Schulhaus Häuslenen bei jeder Witterung**

Programm:

- ◆ **Pizzaofen** —



stelle dir deine Lieblingspizza selber zusammen

- ◆ **Gratis-Cervelatbräteln am offen Feuer**
für Primarschüler und Kindergärtler



- ◆ **Platzkonzert durch die Musikgesellschaft Aadorf ab 19.30 Uhr**

- ◆ **Grosses Dessertbuffet ausschliesslich**
mit Erdbeeren, Schlagrahm und Meringues



Verpassen Sie diesen interessanten Anlass für die gesamte Bevölkerung auf keinen Fall!!



Bundesfeier 2017



1. August ab 18.30 Uhr
**** Schulhaus Häuslenen ****

**** Programm ab 18.30 Uhr ****

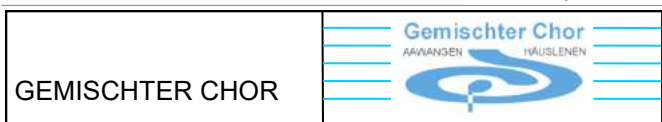
- ◆ Festwirtschaftsbetrieb
- ◆ Verpflegung mit Grilladen
- ◆ Rahmenprogramm
- ◆ Einmaliges Feuerwerk um 22.15 Uhr

- ◆ Sport- und Spielgeräte im Freien
- ◆ Gemütliches Beisammensein im Freien oder im Schulhaussaal

Wir freuen uns über die Teilnahme zahlreicher Dorfbewohner und Freunde

Dorfverein Aawangen-Häuslenen
Gemischter Chor Aawangen-Häuslenen





Passend dazu sang der Chor im ersten Block die Lieder Happy Birthday, Fröhlichkeit und leichtes Leben, Jeden Morgen geht die Sonne auf sowie Im Frühling. Nach Applaus und einer kurzen Pause kam

Seniorenständli

Um den Senioren unseres Ortes eine Freude zu machen, ist der Gemischte Chor in den letzten Jahren häufiger im Aaheim aufgetreten. Dieses Jahr wurden Senioren und Jubilare ab 80 Jahren aus Häuslenen zu einem Ständchen am 18. Mai eingeladen. Gekommen waren Lisebeth Löffler, Erika Ammann, Sonja Wittwer, Rösli Gubler, Hans Krähenbühl, Nelly Widmer und Bruno Graf sowie Elsi Matthies aus Aadorf. Im Schulhaussaal sasssen sie dem Chor gegenüber und wurden zu Beginn mit einem Apéro verpflegt. Edith Heim als Präsidentin sprach einleitende Worte in Versform:

Ich beginne mich zu fragen:
 Ja was soll ich Euch nur sagen.
 Euch Glück zu wünschen – tun wir so
 Aber das alleine macht nicht froh.
 Also sag ich: Und Gesundheit oben drauf,
 So, das tönt nach einem Lauf.
 80 Jahre - mir wird bang,
 80 Jahre das ist lang.
 80 Jahre und die Erde bebt,
 Ach, was habt ihr viel erlebt.
 Kind zu sein, wenn's rundum kracht,
 Und trotzdem habt ihr auch gelacht.
 Weil ihr jeden neuen Tag
 Euch gesagt habt: Ja, ich mag.
 Ja, ich möchte draussen springen
 Und dazu ein Liedchen singen.
 Möchte jeden Sonnenstrahl erkunden,
 Ja, die ganze Welt umrunden.
 Und eines Tages fragt man bloss,
 Wieso bin ich schon gross?
 Blättert man im Buch des Lebens,
 Sucht man diese Seite nur vergebens.
 Ewig jung so will ich meinen,
 Kann man nur im Herzen bleiben.



dann der zweite Liederblock mit S'isch mer alles eis Ding, Luegid vo Berg und Tal und Das Gläschen das muss wandern. Auch dieser Block wurde von Edith Heim in Versform eingeleitet. Einige Senioren haben die Lieder vor Freude schon mitgesungen. Danach gab es eine Pause mit Geburtstagskuchen, Wein und anderen Getränken. Der abschliessende Liedblock beinhaltete Klinge lieblich und sacht, Stehn zwei Stern am hohen Himmel und Der Mond ist aufgegangen. Nach Applaus gab es noch den Bajazzo als Zugabe. Es war ein gelungener Abend, der den Senioren sehr viel Freude gemacht hat.

Möchten Sie auch bei diesem tollen Chor mitsingen? Jetzt wäre ein guter Anfang zum Einstieg, denn viele neue moderne Lieder stehen nach diesem Anlass auf dem Programm. Besuchen Sie doch unverbindlich eine Probe jeweils donnerstags um 20.00 Uhr im Schulhaussaal in Häuslenen. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz.

Weitere Infos unter Tel. 052 722 18 29 oder auf der Internetseite: www.haeuslenen.ch/GemischterChor

GARAGE MAX NEF

Wilerstrasse 15 . 9545 Wängi
 Telefon 052 378 13 53
info@garage-nef.ch
www.garage-nef.ch

Verkauf von:

- Kleinmotorfahrzeugen
- Elektro-Scooter
- Neuwagen und Occasionen aller Marken
- Spezialist für Fiat-500-Reparaturen



Für Ihr Auto • Service & Unterhalt • Reparaturen mit Garantie •
 Automobil - Diagnostik • MFK - Bereitstellung • Abgastest • Auspuffservice

SCHULEN AADORF
PRIMARSCHULE
HÄUSLENEN



Maibummel

Am 15. Mai fand der Maibummel der Primarschule Häuslenen und Wittenwil statt. Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse versammelten sich am Morgen, um eine gemütliche Wanderung nach Frauenfeld zu machen.



Bei der Aumühle fand genau in dem Moment eine Feuerwehrübung statt, als eine der Wandergruppen vorbeimarschierte. So durften alle mit der Leiter einen kleinen Abstecher in die Höhe machen.



Im Murg-Auen-Park wurde eine Pause eingelegt, um den mitgebrachten Znüni zu verspeisen und neue Kräfte zu tanken.

Mutige Kinder von der 3. bis 6. Klasse durften anstelle der Wanderung eine Velotour nach Frauenfeld bewältigen. Auf der Fahrt durften die Kinder beim Stähli-buck die Rentiere bestaunen, danach radelten sie weiter bis zu ihrer Pause. Die Wanderer und die Velofahrer machten sich nach der Pause wieder auf den Weg nach Frauenfeld. Einige Kinder mussten sich richtig anstrengen, um die Mittagsstelle zu erreichen.



An der Grillstelle nahe des Zielhangs in Frauenfeld trafen sich alle, die Wanderer und die Radfahrer. Dort wurde gemütlich grilliert, gespiesen und gespielt. Nach der Erholungspause ging es wieder zu Fuss oder per Velo auf den Rückweg.

Nach diesem anstrengenden Tag gingen alle glücklich und zufrieden nach Hause.

Manuela Rüegg

EW Aadorf
CH-8355 Aadorf
Tel. 052 368 66 88
www.ewaadorf.ch
kontakt@ewaadorf.ch



Elektroinstallationen und Werke
EW AADORF



- Neu-/Umbauten
- Industrie-Service
- Telefon/EDV
- Reparaturen
- Netzbau
- 24h-Pikettdienst

TAGESSCHULE HÄUSLENEN



Die Betreuerinnen stellen sich vor

**Michelle Keller**

Ich heisse Michelle Keller, bin 25 Jahre alt und wohne in Weinfeld. Ich bin auf einem Bauernhof in Oberaach aufgewachsen und ein sehr naturverbundener Mensch. Tiere und die Natur bedeuten mir sehr viel. Meine Freizeit verbringe ich mit Velo fahren, basteln, lesen, spazieren und natürlich reiten. Für Aktivitäten, die im Freien stattfinden bin ich immer zu begeistern. Ich habe im Jahr 2013 die Lehre zur Fachfrau Betreuung Fachrichtung Kinder erfolgreich abgeschlossen. Seit bald einem Jahr arbeite ich in der Tagesschule in Häuslenen, wo es mir sehr gut gefällt. Die Arbeit mit den Kindern bereitet mir grosse Freude. Jedes Kind sehe ich als eigenständige Persönlichkeit, die individuell betreut und gefördert werden muss. Zu meinen Stärken gehören meine Kreativität, mein Einfühlungsvermögen und meine Flexibilität im Umgang mit den Kindern.

**Ruth Epprecht**

Ich wohne auf einem Bauernhof in Thalheim an der Thur, bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Als ausgebildete Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerin arbeitete ich an verschiedenen Schulstufen und in der Berufsbildung. Viele Jahre engagierte ich mich in meiner Wohngemeinde an der Primarschule als Behördenmitglied und danach als Lehrperson in verschiedenen Funktionen. Seit mehreren Jahren arbeite ich in Teilzeit in der Kinderbetreuung, seit März 2017 an zwei Tagen pro Woche in der Tagesschule in Häuslenen. Die Arbeit mit Kindern bedeutet mir sehr viel und eine vertrauensvolle Beziehung finde ich sehr wichtig. Als Ausgleich zu meinen Arbeiten werke ich sehr gerne, sitze an meinem Handwebstuhl, bin in der Natur unterwegs, lese gerne und liebe Bücher und Spiele.

Wir beide arbeiten sehr gerne im aufgestellten Team der Tagesschule Häuslenen. Mit Freude betreuen wir die uns anvertrauten Kinder über Mittag beim Mittagstisch und am Nachmittag in der Tagesbetreuung. In Häuslenen befinden sich kindergerechte Einrichtungen, die es uns ermöglichen, mit den Kindern je nach Wetter drinnen oder draussen die Betreuungszeit zu verbringen. Der Mehrzwecksaal lässt viel Bewegung zu, auch über Mittag. Im oberen Stock können sich die Kinder ausruhen, sie dürfen lesen, spielen, zeichnen, wir werken und basteln. Es besteht auch die Möglichkeit gemeinsam Spiele zu spielen, wir erzählen Geschichten und tun „was das Herz begehrt“.



Die verschiedenen Räume und der grosszügige Platz draussen mit Spielgeräten, Sandkasten und Rasen ermöglichen uns eine abwechslungsreiche, vielfältige und erfüllende Arbeit mit den Kindern aller Altersstufen. Wir unterstützen die Kinder beim Prozess zum selbstständig werden. Wir experimentieren mit allen Sinnen, unterschiedlichen Materialien und entdecken gemeinsam die Welt. Die Mahlzeiten werden mit den Mitarbeiterinnen



zusammen nach dem Label von „Fourchette verte“ zubereitet. Das heisst, es werden regionale, saisonale, gesunde und den Bedürfnissen der Kinder angepasste Mittagessen und Zvieri gekocht und angeboten. „Es git immer öpis Feins“. Wir schauen auf viele schöne Erlebnisse mit den Kindern zurück und freuen uns auf weitere spannende Stunden in der Tagesschule Häuslenen.

Nächste Ausgabe der Dorfzytig:

Freitag, 15. Sept. 2017

Redaktionsschluss:

Freitag, 1. Sept. 2017

ELEKTRA HÄUSLENEN



Hochspannungsleitung nach Aawangen

Die Tiefbauarbeiten für diese Mittelspannungsleitung sind fast fertig erstellt. Einzig die Autobahnanterquerung fehlt noch. Doch auch hier ist vor zwei Wochen nach diversen Verhandlungen mit der ASTRA die Bewilligung eingetroffen.

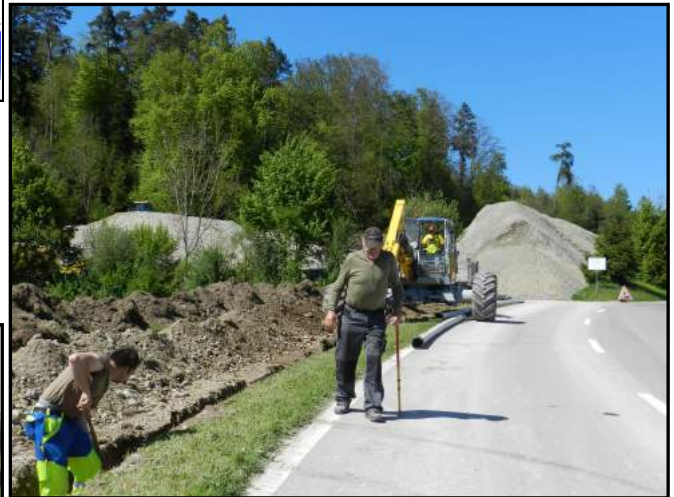


Trafostation Kiesgrube Kägi

Die Firma Kägi AG betreibt zwei grosse Steinbrecher, welche mit dementsprechend grossen Diesel-Generatoren angetrieben werden. Weil unsere Hochspannungsleitung direkt neben dieser Kiesgrube zu liegen kommt, wurde von der Firma Kägi AG an uns ein Elektroanschlussgesuch gestellt. Mit diesem Anschluss könnten die Steinbrecher ohne Dieselgeneratoren angetrieben werden. Die Firma Kägi ist bereit,



die benötigte kleine Trafostation selber zu finanzieren. Daraufhin haben wir an das eidgen. Starkstrominspektorat für dieses Trafogebäude, welches in der Kiesabbauzone zu stehen kommt, ein Baugesuch eingereicht.



reicht. Nur aus Umweltschutzgründen (Dieselmotoren) erhielten wir für unser Vorhaben von Frauenfeld wie auch von Aadorf bereits eine mündliche Zusage. Nun hoffen wir, dass auch die restlichen Gremien dieselbe Meinung vertreten.

Um keine Zeit zu verlieren, wurde das Fundament mit Vorschacht bereits betoniert. Wird unser Gesuch abgelehnt, dient dieses unterirdische Bauwerk als Muffen-Schacht. Das Kabel nach Aawangen mit einer



Länge von 2,5 Kilometern wird in zwei Teillängen angeliefert, eingezogen und anschliessend zusammengeführt.

Trafostation Aawangen

Diese Station ist bereits verkabelt und in Betrieb. Einzig der Trafo, eingespeist via Freileitung von Matzingen, wird noch im alten Gebäude betrieben.



bruno kneubühler
 auto- und motorrad- fahrschule
 8355 Aadorf, 079 671 17 25

**Auto und Motorrad
 Verkehrs- und Theorieunterricht**

Spezialkurse für Motorradfahrer
 - Grundkurs
 - Weiterbildungskurs
 - Kurventechnik

Kath. KIRCHGEMEINDE AADORF

**Weisser Sonntag****„Mit Jesus im Boot des Lebens“**

„Am Weissen Sonntag“, dem 17. April 2017 um 10:00 Uhr, zitterten insgesamt 18 Kinder aus Aadorf, Weiern und Wittenwil unter ihren Gewändern. Kälte oder Aufregung? Von



beiden etwas wahrscheinlich. Der Empfang in der Pfarrei St. Alexander in Aadorf mit dem Einmarsch der Musikgesellschaft Aadorf wärmte gleich alle auf, und es war zugleich der Beginn einer wundervollen Reise mit Jesus im Boot des Lebens. Welch intensive Vorbereitungszeit voller Erfahrungen und eindrucksvoller

Erlebnisse lag nun hinter den Erstkommunikanten. Endlich war der grosse Augenblick gekommen. Doch noch war es nicht soweit, aber es war alles ausgerichtet. Und so richteten sich die Blicke der zahlreichen Gäste erwartungsvoll auf das bevorstehende Zeremoniell. Doch noch bevor es richtig losgehen konnte, war Fotoshooting angesagt. Man konnte spüren wie stolz die Kinder waren.

Mit „Im Namen des Vaters“ stimmten die aufgeregten Kommunionkinder die Gäste auf ihre Reise ein. Mit tollen musikalischen Beiträgen auf Klavier, Flöte und Violine sowie Dankesgebeten und dem Lied „Steig ins Schiff des Lebens“, zeigten die Jungen und Mädchen, was sie in der Vorbereitungszeit alles gelernt haben. Die Bedeutung dieses grossen Ereignisses kam in der festlichen und auch kindgerechten Gestaltung des Gottesdienstes besonders zum Ausdruck. Pfarrer Daniel Bachmann, die Katechetinnen Susi Bürgisser und Claudia Wick sowie die Ministranten begleiteten die Kinder auf ihrer Reise zum Empfang der heiligen Eucharistie.

„Denn mit Jesus im Boot des Lebens übersteht Du jeden Sturm“.

Dieses Versprechen Jesu wurde für alle 18 Kommuni-

onkinder ganz konkret spürbar.

Denn an diesem Tag schenkte er sich ihnen zum ersten Mal in den Zeichen von Brot und Wein.

Es gelang ein Fest als Gemeinschaft zu feiern, an dem jeder auch seinen Beitrag leisten konnte. Ein ganz besonderer Moment war sicherlich die Segnung der von den Eltern der Kommunionkinder mitgebrachten Geschenke. Denn auch die Eltern waren im Vorfeld gefordert. So wurden tolle, individuelle Erinnerungsbilder nach Vorlage der Kinder in Handarbeit hergestellt.

Damit unsere Kommunionkinder der Kirche und unseren Gemeinden weiterhin verbunden bleiben und ihren Glauben durch die Begegnung mit dem Herrn in der Kommunion weiter vertiefen und entwickeln, sind alle von Pfarrer Bachmann eingeladen, regelmässig an den Gottesdiensten teilzunehmen.

Nach der heiligen Messe gab es vor der Kirche noch die Gelegenheit für Gemeinschaftsfotos und dann wartete bereits der vorbereitete Apéro zum geselligen Ausklang, wobei die Kinder ihre selbstgemachten und gesegneten Brötli an die Gäste verteilen konnten.

Matthias Schmidt

Rückblick Patrozinium

Am ersten Maisonntag feierte die Pfarrei St. Alexander mit einem festlichen Gottesdienst ihren Kirchenpatron.

Pfarrer Daniel Bachmann stand der Eucharistie vor, Pastoralassistent David Pfammatter nahm in seinen Predigtworten Gedanken zum guten Hirt aus dem Johannes-Evangelium auf.

Einmal mehr war die Kirche durch Mesmer Markus Jud schön geschmückt.



Begleitet von der Appenzellerstreichmusik Knechtle, der Solistin Natalie Gozzi und unter der Leitung von Gertrud Mäder interpretierte ein von der lüpfigen Musik und sinnvollen Texten sichtlich begeisterter Kirchenchor mit Zuzüglern die Toggenburger Messe „Juchzed und singed“ von Peter Roth. Die Gottes-

(Fortsetzung Seite 10)

Der Garten- und Holzspezialist direkt im ... Dorf und im Internet ...

www.forsta.ch


Forsta AG

Forsta (Andi Huber)
Büelberg 20
8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57
Natel 079 / 631 15 70
a.huber@forsta.ch

Kath. KIRCHGEMEINDE AADORF



(Fortsetzung von Seite 9) dienstbesucher dankten mit einem kräftigen Applaus und erklatschten sich so eine Zugabe.

Der anschliessende – vom Pfarreirat organisierte – reichhaltige Apéro bot Gelegenheit für interessante Gespräche.

Marie-Louise Höpli

Firmung

„Feuer und Flamme“ - Unter dieses Motto stellten die 23 Firmjünglichen unserer Pfarreien ihren grossen Tag. Gemeinsam mit Firmspender Domdekan Dr. Peter Schmid, dem Leitungsteam des Firmkurses, den Ministranten und den Firmpatinnen und Firmpaten



zogen sie angeführt von der Musikgesellschaft Aadorf in die von Mesmer Markus Jud festlich geschmückte Pfarrkirche ein.

Mit seiner herzlichen Ausstrahlung und mit leicht verständlichen Worten begeisterte Domdekan Schmid nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die ganze Gottesdienstgemeinschaft. Der eindrückliche Akt der eigentlichen Firmspendung bleibt den nun neu Gefirmten bestimmt noch lange in Erinnerung und stärkt sie auf ihrem Lebensweg. – Fröhliche Gesichter, lachen und gute Gespräche prägten das Bild des anschliessenden Apéros auf dem Kirchplatz, bevor dann die Familien im Kreis von Familien und Freunden weiter feierten. – Es war ein eindrücklicher Festtag unserer Pfarreien, allen, die vor oder hinter der Kulisse zum guten Gelingen beigetragen haben, sei ganz, ganz herzlich gedankt!

Daniel Bachmann

FUSSPFLEGE – PRAXIS Qi – Gong Schule

Dagmar Mohn
Hauptstrasse 15
8522 Häuslenen
Tel. 052 721 02 68



www.qigong-aadorf.ch



 Blumen - Obst - Gemüse
frisch von Ammann's Hof 

Im Sommer aktuell:

- Tomaten
- Kartoffeln
- Eier
- Peperoni
- Gurken
- Auberginen

- Blumen zum Selber Schneiden
- Blumenkurse:
Interessante und lehrreiche
Kurse mit versiertem Kursleiter;
Erfolg garantiert!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 11.30 Uhr & 16.00 - 19.00 Uhr / Sa. durchgehend

Willi & Olivia Ammann-Debrunner, Kapfstrasse 3a, 8522 Häuslenen, ☎052 - 721 98 15, www.ammanns-hof.ch, ✉ ammanns.hof@bluewin.ch



Sie setzen auf perfekten Service –
wir auch.

Manuel Hafner, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 052 725 20 19, manuel.hafner@mobiliar.ch

Generalagentur Frauenfeld
Ernst Nüesch

Thundorferstrasse 10a
8500 Frauenfeld
T 052 725 20 20
frauenfeld@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

Evang. KIRCHGEMEINDE
AADORF-AAWANGEN



Liebe Leserinnen und liebe Leser

Am 21. Mai haben wir die **Konfirmation von 19 Jugendlichen** bei uns in der Kirche gefeiert. Für den Gottesdienst haben die Jugendlichen „**See you again**“ (wir sehen uns wieder) als Thema gewählt – wohl auch in der freudigen Hoffnung, sich dann auch nach der Konfirmation immer mal wieder zu sehen. **Die Kirche ist ein guter Ort** für ein Wiedersehen. Dort kommen Jung und Alt zusammen in allen Lebenslagen, zu freudigen Anlässen – wie eben die Konfirmation oder eine Trauung - aber auch in schweren Stunden, wenn wir von einem lieben Menschen Abschied nehmen müssen. Eine Konfirmandin hat dazu in ihrem Glaubensbekenntnis geschrieben: „*Ich glaube an eine Gemeinschaft, die zusammen trauern und fröhlich sein kann.*“



Auf ein Wiedersehen kann man sich immer wieder freuen, wenn man auch **im Guten auseinander gegangen** ist. Und damit wir im Guten auseinander gehen können, hilft sicher, dass wir auch im Zusammenleben immer wieder **auf unseren Mitmenschen achten**. Der Apostel Paulus hat dazu viele nützliche Tipps gegeben, so z.B. im 1. Thessalonicherbrief: „*Lebt in Frieden miteinander. Ermutigt die Ängstlichen, helft den Schwachen und habt Geduld mit allen.*“ Oder natürlich die sogenannte „**Goldene Regel**“, die von jemandem auch als Konf-Spruch gewählt wurde: „*Behandle die anderen so, wie du selbst von ihnen behandelt werden möchtest.*“ Ja, wenn wir Menschen uns dies noch mehr zu Herzen nehmen würden, dann würde es auf der Welt auch anders zu und her gehen, oder? Ein Konfirmand hat dazu geschrieben: „*Der Glaube an Gott und die 10 Gebote helfen mir bei Entscheidungen und beeinflussen mein Handeln. Durch den Glauben erhalte ich auch die nötige Offenheit und das Verständnis, um respektvoll mit allen Menschen umzugehen.*“ Die Erwartung auf ein Wiedersehen hat aber auch noch eine andere Dimension. Es ist ein **zutiefst christliches Motiv**. Selbst wenn der Tod uns auseinanderreisst, haben Christinnen und Christen die Zuversicht, sich eines Tages wieder zusehen. Das verspricht Jesus vor seinem Tod seinen Jüngern – und damit auch uns: „*Ich werde euch wiedersehen,*

und euer Herz wird sich freuen, und die Freude, die ihr dann habt, nimmt euch niemand.“ (Joh 16, 22). Die Bibel spricht dann in den **wunderschönsten Bildern von einem Himmel bei Gott**. Ein Friedensreich, eine lange Tafel, ein Festmahl, ein wahrhaft freudiges, friedliches Wiedersehen. Dies sind auch sehr **tröstende und kraftpendende Worte** und Gedanken, gerade, wenn man von jemandem Abschied nehmen musste. Auch dazu haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden Gedanken gemacht und jemand schrieb: „*Ich glaube, Gott ist ein ständiger Begleiter; er hat uns geschaffen, er begleitet uns durch unser ganzes Leben und danach haben wir die Chance, zu ihm zu kommen.*“

In der kommenden Zeit gibt's in unserer Kirchengemeinde verschiedene Möglichkeiten für ein Wiedersehen. Natürlich jeden Sonntag im Gottesdienst und speziell am **Sommerfest am Sonntag, 25. Juni**. Sind Sie dann auch dabei? Und auch der **Treffpunkt Neuland** jeden 2. Mittwoch bietet regelmässig eine gute Gelegenheit für ein Wiedersehen und eine lebendige Gemeinschaft. Ob da oder sonst einmal – **wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen!** Gottes Segen und herzliche Sommergrüsse!
Mathias Dietz, Diakon



Widmer

Malerbetrieb GmbH

Innere- und Äussere Malerarbeiten
Tapezierarbeiten

Peter Widmer

Unterfeldstrasse 3B 8500 Frauenfeld

Tel.: 052 721 72 17 / Natel: 079 326 72 11
Fax: 052 721 72 70 / E-Mail: mapewidmer@bluewin.ch

JANDL Haushaltgeräte Center 052 365 16 87
8355 Aadorf www.jandl.ch

REPARATURSERVICE
ALLER MARKEN, OHNE
ANFAHRTSPAUSCHALE
IN DER REGION

GEMEINDE- UND
SCHULBIBLIOTHEK AADORF

Liebe Leserinnen und Leser

Ein unterhaltsames Buch darf in keinem Koffer oder Rucksack fehlen! Darum stelle ich Ihnen für die kommende Sommer- und Ferienzeit ein paar Neuheiten, die in der Bibliothek ausleihbar sind, vor. Die Bibliothek ist aber auch während der Schulferienzeit (9.7. bis 13.8.2017) jeweils dienstags und freitags von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Für Jugendliche:**Stephane Pilet:**

- Minecraft für Entdecker
- Tipps und Tricks für einzigartige Minecraft-Welten
- Alchemie für Minecraft
- 100 unentbehrliche Tipps zu Minecraft
- ◆ 100 Redstone-Tipps und Minecraft-Geheimnisse

Wollt ihr euch auf Entdeckungsreise durch Minecraft begeben und Abenteuer bestreiten? Wollt ihr Tipps zur Anwendung erfahren? Möchtet ihr Welten gestalten und einzigartige Objekte erschaffen? Dann warten fünf neue Minecraft-Bücher auf euch neugierige Spieler!

**Kathrin Lasky:****Der Clan der Wölfe -
Sternenseher (Bd.6)**

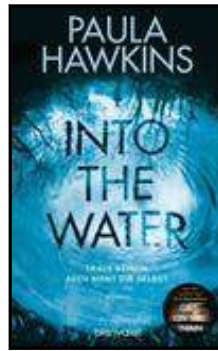
Faolan und seine Wolfs- und Bärenfreunde müssen aus ihrem Lande flüchten. Erdbeben, Vulkane und eisige Winter haben ihr Land unbewohnbar gemacht. Doch es ist eine Reise ins Unge- wisse und gefährliche Verfolger sind ihnen dicht auf den Fersen...

Eine spannende Fantasy-Tiergeschichte in mehreren Bänden.

Annika Harper:**Cornwall - College:
Was verbirgt Cara Winter?
Bd.1)****Cornwall - College:
Wem kann Cara trauen? (Bd.2)**

Im englischen Nobelinternat "Cornwall-College" gehen die Kinder der Reichen und Schönen

zur Schule: Protzige Prinzen und verwöhnte Glamour Girls. Und da ist noch die unauffällige Cara, die gerade erst aus Deutschland gekommen ist und sich hier im Internat behaupten muss. Aber auch sie hat ein Geheimnis...

**Für Erwachsene:****Paula Hawkins:
Into the Water (Krimi)**

Der neue Krimi der Autorin vom Bestseller "Girl on the Train": Der angebliche Selbstmord ihrer Schwester führt Nel Abbott in ihren Heimatort zurück, der Ort, der mit ihren schlimmsten Erinnerungen verbunden ist. Was ist wirklich passiert und was haben die Bewohner dieses kleinen Ortes zu verbergen? Nach und

nach wird dieser Gemeinschaft auf den Zahn gefühlt und die gut gehüteten Geheimnisse kommen ans Tageslicht.

**Tim Krohn:
Herr Brechbühl sucht eine
Katze**

1 Haus, 11 Menschen, 65 Gefühle: Der Schweizer Autor Tim Krohn erzählt in witziger aber auch nachdenklicher Art über die Bewohner eines Zürcher Mietshauses. In 65 Kapiteln beschreibt er die Gefühle, Charakterzüge und Abgründe des Menschen.

**Petra Durst-Benning:
Die Blütensammlerin**

Für Christine bricht nach der Trennung von ihrem Mann eine Welt zusammen. Und nun soll sie auch noch aus dem gemeinsamen Haus ausziehen! Aber mit der Unterstützung durch gute Freundinnen beschliesst sie, das Haus in ein Bed & Breakfast umzuwandeln und dort Single-

Weekends anzubieten. Auch der Koch-Wettbewerb mit dem Single-Team wird ein voller Erfolg!

Eine erholsame Sommer- und Ferienzeit mit viel Lesespass wünscht das Team der Bibliothek: Renate Flückiger, Susanne Müller, Sandra Sidoli

Für Strategie,
Führung und
Kontrolle.



BRUNNER & SCHAR TREUHAND AG

Im Hof 13 · 8355 Aadorf · Tel. 052 368 09 90 · Fax 052 368 09 99
www.brunner-schaer.ch

Mitglied der TREUHAND  KAMMER





ELTERNFORUM AADORF

Ferien(spass) der schulenaadorf 2017

In der ersten Frühlingsferienwoche vom 3. bis 7. April 2017 fand bei erfreulich gutem Wetter wieder der beliebte Ferien(s)pass für Kinder vom Kindergarten bis



zur 3. Oberstufe statt - einzig im Zwergätheater dürfen bereits Vorschulkinder in Begleitung eines Erwachsenen eine Vorstellung besuchen. Für die einen gehörten Bastel-, Koch- oder Bewegungskurse zu den Highlights, andere waren begeistert von Stylingtipps oder Hip-Hop-Moves und aussergewöhnlichen Angeboten wie Lamas zu führen oder mit Metalldetektoren alte Münzen und andere verborgene Schätze zu suchen.



Die Auswahl aus der langen Liste von 142 angebotenen Aktivitäten mit 1'928 Kursplätzen - wovon 1'629 belegt wurden - war wie immer schwierig. Rund um die Hauptleiterin Sandra Sax sorgen derzeit 16 OK-Vertreterinnen aus allen Ortsteilen für ein vielseitiges Angebot und einen reibungslosen Ablauf. Weiter stellten 96 Kursleiter kostenlos ihre Zeit zur Verfügung und



150 Helfereinsätze wurden geleistet. Spielen, erforschen, besichtigen, klettern ... alles war möglich und durfte ausprobiert werden. Man konnte sich anmelden für Altbewährtes, wie einmal mit dem Lastwagen mit-



fahren, Besuche bei der Feuerwehr, der Polizei, bei Coca Cola, dem SRF Fernsehstudio oder der Zweifel Pomy Chips, aber auch für Neues, wie die lustige Trendsportart Bubble Soccer, bei der jeder Spieler

(Fortsetzung Seite 14)

ELTERNFORUM AADORF



(Fortsetzung von Seite 13) eingehüllt ist in einer aufgeblasenen Plastikkugel in Teamfarbe, Schnuppertauchen oder einen Besuch im Walter Zoo. In der Huus Bar



Elgg wurden unter der Anleitung einer ehemaligen Häuslemerin trendige Cocktails ohne Alkohol gemixt, in Aawangen kreative Karten gestaltet und in Häuslenen einmaliger Jeans-Schmuck 'gezaubert', Freizeit-



hosen genäht, im Fondue über dem Feuer gerührt, Riesenseifenblasen selber hergestellt oder mit Klettergurt und Helm ausgerüstet der coole Seilpark erkundet. Den Kursleitern und den kleinen Entdeckern hat



es gleichermassen wieder sehr viel Spass gemacht! Die Kursleiter und Helfer wurden am 12. Mai 2017 zum traditionellen Helfer-Apéro in die Turnhalle nach Guntershausen eingeladen. Mit einer Powerpoint-Präsentation, die mit Musik und vielen Fotos einen



bunten Streifzug durch die Ferien(s)pass-Woche zeigte, sowie einem reichhaltigen Buffet bedankte sich das OK für die wertvolle Mithilfe der vielen Kursleiter und Begleiter, die zum Gelingen des Ferien(s)passes 2017 beigetragen haben. Die Fotoshow finden Sie unter www.ferienspass-aadorf.ch.

Möchten Sie nächstes Jahr auch einen Kurs begleiten oder mithelfen? Gerne geben Karin Büchi, Telefon 052 721 81 71, oder das neue OK-Mitglied Rahel Meier, Telefon 052 552 42 18 weitere Infos. Sie freuen sich über jede Verstärkung.

Vreni Leuenberger-Gross



LESERBRIFE	<p>Dünnet ist nicht die beste Lösung <small>Im Neuen Zürichsee befindet sich ein Dünnet, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Die Dünnet ist ein natürlicher Schutz vor den Wellen und sorgt für einen guten Wasserhaushalt. Die Dünnet ist ein wichtiger Bestandteil der Küstenverteidigung und sollte erhalten bleiben.</small></p>
------------	--

Vielen Dank!

Es ist vielleicht noch nicht allen Hundehaltern aufgefallen, dass an der Ecke Neuberg- / Huzenwilerstrasse neuerdings ein Hundekotkübel samt Säckchen steht, wofür ich der Gemeinde sehr dankbar bin. Es fällt mir auf, dass Hundehalter nicht bei allen beliebt sind. Kunststück: Als Hundehalterin ärgere ich mich, wenn ich auf unserer Grundstücksgrenze am Neuberg Hundekot einsammeln muss. Ich frage mich, ob diese Leute den Hundekot in ihrem Garten schätzen würden? Ich kann also die Nicht-Hunde-Halter sowie die Landwirte sehr gut verstehen... Hundekot stellt ein Infektionsrisiko dar, wobei Kinder und abwehrgeschwächte Erwachsene besonders gefährdet sind. Zahlreiche winzige Eier von Parasiten können beispielsweise durch Schuhsohlen weit bis in Wohnungen hinein verbreitet werden. Es besteht daher immer die Gefahr eines indirekten Kontaktes mit Hundekot. Hundekot kann für die Landwirtschaft gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt. Sind

im Hundekot Neospora-Parasiten (*Neospora caninum*) enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen, kann dies zu Totgeburten führen. In der Schweiz besteht in vielen Gemeinden die Pflicht, Hundekot aufzunehmen und in einem speziell dafür vorgesehenen Abfallbehälter (Robidog) zu entsorgen. Zuwiderhandelnde müssen mit Strafen rechnen. Im Kanton Schwyz herrscht aus diesem Grund ein allgemeiner Leinenzwang. Das möchte ich keinesfalls im Thurgau erleben. Vielen Dank allen Hundehaltern, die sich fleissig bücken... und den anderen für die Rücksichtnahme auf andere Lebewesen und die Mitmenschen!
Sandra Gansner Lienau, 12. Juni 2017







Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5
9547 Wittenwil



Heidelbergstrasse 5
8355 Aadorf

Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Kiesmaterialien
Bauschuttrecycling
Sammelhof

Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch · info@kaegiag.ch





Gartenservice von Carrara

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Wir sind Spezialisten für:

- Planung und Gestaltung Ihres Gartens
- Natursteinbeläge, Pflastersteinbeläge Natursteinmauern erstellen
- Bepflanzung, Bäume und Sträucher, Blütenstauden für Schatten- und Sonnenbeete
- Biotope bauen, modern und naturgetreu, Umänderungen

zur Zeit einer der grössten Facility Managementbetriebe der Ostschweiz

Eric von Carrara, Büelberg 25, 8522 Häuslenen
 Tel. 052 720 12 13, Mobile 079 672 00 49
 e-mail: voncarrara@bluewin.ch / Internet: www.voncarrara.ch

SUDOKU

Normal						Sehr Schwer									
		2			1			6			7	9			
3	6	7	5				8	4	2		4			6	
8				4					5		8			3	
		4		5			2	3						2	
1		8		2	7				4		7	2	1	3	
	9			3	8	4						7			
	4	6							8	3			6	2	9
				7	1					2				4	
9	2		8		4					1					5

Witze von www.witze.net

Ein Norddeutscher Urlauber geht im Appenzellerland spazieren und trifft auf einen alten Bergbauern, der gerade seine Wiese mäht.

Deutscher: "Na n'herrlicher Tach heute nich?"

Bergbauer "Ja ja."

Deutscher: "Viele schöne Berge haben sie hier."

Bergbauer: "Ja ja."

Deutscher: "Wunderbare Luft!"

Bergbauer : "Ja Ja."

Deutscher: "Aber viele dumme Leute gibt es hier."

Bergbauer : "Ja Ja, aber die fahren nach den Ferien alle wieder heim."

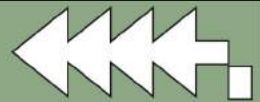


Für Ihren Garten:

Ideen- Planung und Ausführungen durch den Spezialisten im Dorf ...

www.forsta.ch

Forsta (Andi Huber), Büelberg 20, 8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57, Natel 079 / 631 15 70, a.huber@forsta.ch



Rund um's Holz:
Kauf- und Verkauf,
sämtliche Arbeiten im Wald



schreiber optik

Internationale Brillenmode

St. Gallerstrasse 1 8500 Frauenfeld
Privat: Büelacker 3 8522 Häuslenen

Tel. 052 721 94 55
Tel. 052 721 43 06

Brillen

Kontaktlinsen

Hörgeräte

DÄ SCHNÄLLSCHT AADORFER

DORFZYTIG
AAWANGEN-HÄUSLENEN

Am 12. Mai fand in Aadorf der traditionelle Lauf zum schnellsten Aadorfer statt. Wir gratulieren Julia Hubatka aus Häuslenen zur schnellsten Aadorferin des Jahrgangs 2008. Gleichzeitig hat sie sich damit fürs Finale am 19.08.2017 in Tägerwilen zum «Schnellsten Thurgauer» qualifiziert.



Nachtessen des Redaktions-Teams zusammen mit den Verteilerinnen und des Verteilers der Dorfzeitung. (Blättliessen)

Dank der guten Finanzlage haben wir uns erlaubt, seit bald drei Jahren wieder einmal gemeinsam ein kleines Nachtessen zu genehmigen.



Am Freitagabend, 12. Mai 2017 war es dann soweit. Im Rest. Mühle Matzingen fand dann das „Blättliessen“ statt. Wie man auf dem Bild sieht.

Wunderwelt der Bienen

Mit einem lebenden Bienenvolk,
einer Bienenweide im Museums-
garten und einem Bienenrundgang
durch Frauenfeld

Sonderausstellung
bis 10. September 2017
Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr
Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch
Eintritt frei

Thurgau




SUDOKU

Lösungen

Normal									Sehr Schwer								
4	5	2	9	8	3	1	6	7	6	8	3	2	5	7	9	1	4
3	6	7	5	1	2	9	8	4	2	9	7	4	1	3	5	8	6
8	1	9	7	4	6	3	5	2	5	4	1	8	6	9	2	7	3
6	7	4	1	5	9	8	2	3	1	7	8	3	9	5	4	6	2
1	3	8	4	2	7	5	9	6	4	6	9	7	2	1	3	5	8
2	9	5	6	3	8	4	7	1	3	5	2	6	8	4	7	9	1
7	4	6	3	9	5	2	1	8	8	3	4	5	7	6	1	2	9
5	8	3	2	7	1	6	4	9	9	2	5	1	3	8	6	4	7
9	2	1	8	6	4	7	3	5	7	1	6	9	4	2	8	3	5

HÄGAR DER SCHRECKLICHE



HERZLICH WILLKOMMEN		<u>Impressum</u> Redaktion	Dorfzytig Büchi Heinz Büelacker 10 8522 Häuslenen Tel.: 052 721 60 35 E-Mail: dorfzytig@hotmail.ch www.haeuslenen.ch
Folgende Personen haben sich in unserem Ortsteil niedergelassen:		<u>Weitere Mitglieder</u>	
Pfister Elisabeth Eichhof 11 8522 Häuslenen	Matasovsky Michael Hauptstrasse 22 8522 Häuslenen	Ueli Graf Walter Wizemann Wolfram Lienau Christoph Wüst Bernadette Roos Susanne Kübler Patricia Kouassi Susanne Kübler Sandra Gansner Lienau vakant vakant	Dorfverein Elektra Häuslenen Gemischter Chor Layout Lektorat Primarschule Häuslenen Tagesschule Häuslenen Volksschulgemeinde Vertretung Aawangen Vertretung Gemeinderat
Bisaz Flurina Im Zentrum D 8522 Häuslenen	Ilg Susanne Im Zentrum D 8522 Häuslenen		
Muff Theodor Eichhof 11 8522 Häuslenen			

Witze von www.witze.net

Susi besucht wieder einmal ihre Grossmutter. "Wie geht's dir, Kind?", fragt die Oma.
"Mir geht es prima, Omi!
Nur mit deiner Tochter habe ich fast jeden Tag irgendein Problem."



nissen nicht auf den Versuch schliessen und damit ist das Ergebnis zu ungenau und wertlos!"

Der Mathematikstudent: "Diese Nummern lassen sich nicht als mathematische Reihe zusammenfassen, damit sind sie per Definition Definitionen. Und ohne Zusammenhang sind diese Definitionen wertlos."



Ein Physikstudent, ein Mathematikstudent und ein Medizinstudent bekommen von ihren Professoren jeweils ein Telefonbuch vorgelegt.

Der Physikstudent: "Ich kann aus diesen Messergeb-

Der Medizinstudent schaut den Professor nur müde an und fragt: "Bis wann soll ich die können?"

Juni 2017

Fr 23.	ab 18.30 Uhr	Sommerfest ab 18.30h Dorfverein Aawangen-Häuslenen / Musikgesellschaft Aadorf	Schulhaus Häuslenen
So 25.	10.00 - 15.00 Uhr	Gottesdienst mit Sommerfest, Mitwirkung der 2. Religionsklassen und Musikgesellschaft Aadorf, Mittagessen mit "Teilete" und verschiedenen Attraktionen	Evang. Kirche Aadorf
Di 27.	9.30 - 10.45 Uhr	Mütttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 28.	16.00 - 18.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum

Juli 2017

So 2.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Kirche Aawangen
Mi 5.		Grünabfuhr	
Sa 8.	15.30 Uhr	Ständchen des Kath. Kirchenchores Aadorf	Aaheim
Mi 12.	16.30 - 19.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum
Fr 14.	18.00 Uhr	Männerabend "Golf" (mit Anmeldung), Treffpunkt: Parkplatz Evang. Kirche Aadorf	
So 16.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Theologin Nina Beerli, Weinfeldern	Evang. Kirche Aadorf
Mi 19.		Grünabfuhr	

Juli 2017

So 23.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Laienpredigerin Bernadette Oberholzer, Dussnang	Evang. Kirche Aadorf
Mi 26.	16.30 - 19.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 30.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Werner Dietschweiler, Eschlikon, anschliessend Chilekafi	Evang. Kirche Aadorf

August 2017

Di 1.		Bundesfeier	Schulhaus Häuslenen
Mi 2.		Grünabfuhr	
So 6.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Aawangen
Mi 9.	16.30 - 19.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 13.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn. Nach dem Gottesdienst verkauft die KFG selbst gebundene und gesegnete Sträusschen.	Kath. Kirche Aadorf
So 13.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang mit Abendmahl, den 4. Kl. Religionsschülern wird die Bibel überreicht	Evang. Kirche Aadorf
Mi 16.		Grünabfuhr	
So 20.	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium (Kirchenfest)	Kath. Kirche Tänikon
So 20.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Mitwirkung Singkreis für SeniolInnen Aadorf	Evang. Kirche Aadorf
Di 22.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 23.	16.30 - 19.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 27.	ab 9.40 Uhr	"s'10i"-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen KonfirmandInnen	Evang. Kirche Aadorf
Di 29.	9.30 Uhr	"Buchstart": Für Kinder von 1-3 Jahren mit ihren Papis und Mamis	Bibliothek Aadorf
Mi 30.		Grünabfuhr	
Do 31.	14.00 Uhr	Nachmittag 60+, "Sturzprävention" mit Esther Stillhard, Pro Senectute	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf
Do 31.	19.30 Uhr	Panflöten- und Orgelkonzert mit Matthias Schlubeck und Ignace Michiels (Kollekte)	Evang. Kirchgemeindezentrum Aadorf

September 2017

Fr 1.		Redaktionsschluss für die Dorfzytig-Ausgabe 4-2017	
So 3.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Aawangen
Di 5.	9.30 - 10.45 Uhr	Müttertreff	Schulhaus Häuslenen
Mi 6.	16.30 - 19.00 Uhr	Begegnungscafé "Treffpunkt Neuland"	Evang. Kirchgemeindezentrum
Do 7.		Seniorenausflug der Pfarrei St. Alexander, Aadorf	
Mo 11.	ab 8.00 Uhr	Papiersammlung	
Mi 13.		Grünabfuhr	
Fr 15.		Ausgabe Dorfzeitung 4-2017	